

Ausweis von Währungsumrechnungsdifferenzen in der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Fall – die Lösung

Ralf Bierent und Martin Schmidt

Abstract

Zum Ausweis von Währungsumrechnungsdifferenzen in der Gewinn- und Verlustrechnung beinhalten die International Financial Reporting Standards (IFRS) nur wenige konkrete Vorgaben. Dieser Beitrag diskutiert den Ausweis vor dem Hintergrund eines Sachverhalts, der für die Wirtschaft in der DACH-Region – Export von Anlagen mit eingebetteter Absatzfinanzierung – typisch ist.

Autoreninfo

WP/StB Ralf Bierent, Mazars GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Berlin. E-Mail: ralf.bierent@mazars.de

Prof. Dr. Martin Schmidt, Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Rechnungslegung, ESCP Europe Berlin. E-Mail: mschmidt@escpeurope.eu

Keywords

■ IAS 21 ■ IFRS 15 ■ Währungsumrechnungsdifferenzen ■ Ausweis in GuV bzw. OCI ■ verbundene Unternehmen ■ Nettoinvestition ■ Forderungen aus LuL ■ operatives Ergebnis/Finanzergebnis ■ Finanzierungskomponente



IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung

www.irz-online.de

Herausgegeben von: Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Stuttgart-Hohenheim, Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz, WP/StB Prof. Dr. Gernot Hebestreit, Leverkusen, WP/StB Prof. Dr. Thomas Senger, Düsseldorf, Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich

Verlage: C.H.Beck oHG und Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, D-80801 München, www.beck.de
E-Mail: redaktion@irz-online.de in Kooperation mit Linde-Verlag, Wien, und EXPERTsuisse, Zürich

Möchten Sie mehr erfahren? Testen Sie die IRZ mit einem **Schnupperabo!** Weitere Informationen finden Sie unter den IRZ-Seiten auf www.beck-shop.de oder unter www.irz-online.de.

IRZ: Besser gerüstet für die Praxis der internationalen Rechnungslegung!